

X-tanken

Anleitung zum Update 1194-1315

Liebe Anwender und Anwenderinnen,

wir haben wieder viele neue Funktionen vorbereitet, die wir im kommenden großen Update (Pakete 1194-1315) für Sie bereitstellen.

Aufgrund der Vorbereitungen für diese Programmversion sind einige unserer Hilfeseiten derzeit nicht aus dem Programm heraus zu erreichen. Bitte verwenden Sie, bis das Update eingespielt wurde, den Link

<https://onlinedoku.xpointsoftware.de/doku.php?id=xtanken:start>

Die Links werden nach dem Update wieder wie gewohnt funktionieren.

Die Updates 1194-1315 haben sehr viel Entwicklungszeit in Anspruch genommen, da die tiefgreifenden Neuerungen ausführlich getestet werden mussten. Jetzt ist alles für Sie bereit. Sobald Sie die Freigabe dafür erhalten bitten wir das Update möglichst zeitnah einzuspielen.

Eine detaillierte Beschreibung der Änderungen durch die einzelnen Update-Pakete finden Sie wie gewohnt unter:

<https://onlinedoku.xpointsoftware.de/doku.php?id=xtanken:update:start>

Bitte lesen Sie diese vor dem Update gründlich durch, um einen reibungslosen Ablauf des Updates und für den Arbeitsalltag danach zu gewährleisten.

Die anhängende Anleitung zum Update ist zweigeteilt und soll Ihnen als Leitfaden für das Update dienen.

Der erste Teil richtet sich an den Administrator, der u.a. auch das Update durchführen und anschließend Berechtigungen vergeben wird.

Der zweite Teil ist von denen auszuführen, die für gewöhnlich für die Tankstellenabrechnung zuständig sind.

Für Fragen stehen wir im Rahmen unserer Supportzeiten von 8:00-17:00 Uhr gerne zur Verfügung.¹

Wir wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr X-tanken Team

Anleitung für den Administrator

Führen Sie die Punkte in der angegebenen Reihenfolge aus.

1. Voraussetzungen prüfen

Prüfen Sie die Voraussetzungen für dieses Update:

- X-oil muss in Version 04/2017 oder besser 05/2018 installiert sein.
- Sie nutzen ein Linux Betriebssystem (Aufgrund stetig steigender technischer Anforderungen ist es nicht mehr möglich dieses Update für **SCO-Uinx** bereitzustellen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hardware-Betreuer und veranlassen Sie einen Betriebssystemwechsel).
- Sie müssen eine Freigabe für das Update 1315 von X-tanken erhalten haben (siehe Update-Information im Menü von X-tanken).
- Informieren Sie Ihre Kollegen über das anstehende Update – insbesondere die Tankstellenabteilung (siehe Punkt 6 und folgende)
- Sie haben ausreichend Zeit für die Einstellungen unter Punkt 3 und 4 eingeplant
- Der Support der Firma Xpoint ist für Sie erreichbar (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
- Alle die derzeit die X-daten Versionen < 5 nutzen werden automatisch auf Version 6 umgestellt! Die X-daten Version 5 darf mit Einschränkungen noch weiterverwendet werden. Bitte achten Sie auf die dadurch einhergehenden Veränderungen, die auch die nachfolgenden Systeme betreffen können. (siehe auch: <https://onlinedoku.xpointsoftware.de/doku.php?id=xtanken:xdaten:start>)

2. Tankdaten abrechnen

Rechnen Sie nach Möglichkeit alle Tankdaten vor dem Update ab. Dies ist zwar nicht dringend erforderlich, da bestehende Tankdaten auch konvertiert werden, wird von uns aber empfohlen um ggf. unnötige manuelle Nacharbeit zu vermeiden.

3. Update einspielen

Spielen Sie das Update ein. Dies kann je nach Datenvolumen ca. 1-2 Stunden dauern.

Beachten Sie, dass die folgenden Grundeinstellungen zwingend direkt nach dem Update vorzunehmen sind. Es wird daher empfohlen das Update nicht unbeaufsichtigt ablaufen zu lassen.

Am Ende des Updates werden alle Nutzer der Benutzerverwaltung aufgefordert, die Admin-Einstellungen zur Passwortkomplexität und -länge vorzunehmen. Verwenden Sie hierzu das folgende initiale Passwort: **X-tanken_Update_1315**

Sollten Sie bei der Eingabe des Passwortes einen Tippfehler machen, so fragt das Programm nicht noch einmal danach. Ändern Sie das initiale Passwort in diesem Fall einfach nach dem Update im Menü unter **12–04 Passwort ändern**.

4. Benutzerrechte einstellen

Dieser Punkt ist für Sie nur von Bedeutung, wenn Sie mit aktivem Modul Benutzerverwaltung arbeiten. Ist dies nicht der Fall lesen sie bitte bei Punkt 5 weiter.

Mit diesem Update werden aufgrund der Datenschutzvorschriften alle Programme und Sonderfunktionen standardmäßig mit genereller Passwortpflicht versehen.

Das bedeutet, dass ohne Ihr weiteres Zutun, alle Benutzer in allen Programmen und Sonderfunktionen zur Passworteingabe aufgefordert werden („privacy by default“). Dies können und sollten Sie einmalig und vor der ersten Verwendung von X-tanken in den Menüpunkten *11-02-01-02 Berechtigungen* und *11-02-01-03 Funktionen* festlegen.

Die Anleitung unter folgendem Link kann Ihnen dabei helfen:

<https://onlinedoku.xpointsoftware.de/doku.php?id=xtanken:thema:benutzerverwaltung>

5. Freigabe des Systems

Bitte Informieren Sie Ihre Anwender über die in Punkt 2 vorgenommenen Einstellungen zur Passwortkomplexität und -länge und geben Sie die Installation wieder frei.

Hinweis für Administratoren:

Für alle Administratoren haben wir ab sofort alle wichtigen Themen auf unserer Admin-Info-Seite zusammengetragen. Diese finden Sie unter:

<https://onlinedoku.xpointsoftware.de/doku.php?id=xtanken:admin:start>

Anleitung für die Tankstellenabteilung

Die folgenden Arbeiten sollten vor dem nächsten Daten-Import und/oder der nächsten Abrechnung und in der hier angegebenen Reihenfolge durch die entsprechende Fachabteilung „Tankstelle“ erledigt werden:



6. Netze (04-04-04)

- a. Prüfen Sie kurz ob alle für Ihre Abrechnung erforderlichen Netze freigeschaltet sind.
- b. Wenn Sie Partner der Avia sind, und Fremdtankungen direkt über Avia München abrechnen möchten, tragen Sie im Avia-Netz die X-oil-Kundennummer der Avia München ein. Dadurch muss diese künftig nicht bei jedem einzelnen Betreiber eingetragen werden.

7. Betreiber (04-04-03)

- a. Geben Sie eventuell fehlende Kurznamen und X-oil-Kundennummern der Betreiber ein, soweit diese fehlen. Betreiber, die einem Netz angehören benötigen die Kundennummer in Zukunft zur Überprüfung der Pseudokarten bei Fremdtankungen. Pseudokarten sind im Kartenstamm daher auch als solche zu kennzeichnen. Dadurch wird in Zukunft verhindert, dass Fremdtankungen auf lokale Tankkarten gebucht werden.
- b. Wenn Sie z.B. Partner eines Netzes sind und innerhalb dieses Netzes mehrere Betreibernummern besitzen (z.B. durch Zukauf einer anderen Firma) kennzeichnen Sie bitte alle eigenen Betreiber als „Eigenbetreiber“.

8. Artikelzuordnungen

- a. Prüfen Sie unter *11-04-02 Standard X-oil-Artikel* nach der Installation des Updates, ob alle X-oil-Artikel-Zuordnungen und die Standard-X-oil-Artikel korrekt konvertiert wurden.
Insbesondere Fehler im X-oil-Artikelstamm bzw. fehlende Zuordnungen sollten nach dem Update behoben werden. Diese werden Ihnen durch das Ausrufezeichen  oder das rote Verbotsschild  signalisiert.
- b. Kennzeichnen Sie Sorten, deren Umsätze nicht an X-oil übergeben werden sollen als „keine Übergabe an X-oil“.
- c. Sollten Gebindefehler oder fehlende Texte angezeigt werden, so korrigieren Sie diese bitte im Artikelstamm von X-oil.
- d. Beachten Sie den Wegfall des Pseudo-Artikels „TK“, der in der Vergangenheit für alles stand, was keiner speziellen Auswertung bedurfte. Ersetzen Sie ihn ggf. durch die Angabe „keine Übergabe an X-oil“.

9. Standorte (04-06)

- a. Betrifft nur Anwender, die die Bestandsführung in X-tanken vornehmen. Anwender mit Bestandsführung in X-oil lesen bitte bei Punkt 10 weiter.

- b. Die Konvertierung der Tank-Bezeichnungen in die Standort-Bezeichnungen ist nicht in allen Fällen technisch eindeutig möglich. Korrigieren Sie diese daher bitte manuell über das Kontextmenü „Standort umbenennen“.
- c. Legen Sie für jeden Standort und jede dort verfügbare Sorte fest, ob eine vollständige Bestandsberechnung oder nur eine Zu-/Abgangskontrolle erfolgen soll. In der Hilfe über F1 finden Sie eine Begriffserklärung dazu.
- d. Kontrollieren Sie ob jedem Datensatz auch ein Abgangs-Artikel zugeordnet ist, wenn auch eine Zuordnung zu einer Station besteht. Die Zuordnung zur Station erkennen Sie an der grünen Ampel.

10. Filter (11-03-02-01-02)

- a. Gehen Sie alle ihre Filter durch und tragen Sie, immer wenn von außen eine Zahlart betroffen ist als Aktion auch die entsprechende Zahlart ein.
- b. Kennzeichnen Sie alle Transaktionen als „Subpartner“, bei denen die Karten im Bereich des Hauptpartners liegen, aber auf eine andere Pseudokarte zusammengefasst werden sollen.

11. Tankdaten

- a. Prüfen Sie die noch im System befindlichen Tankdaten einmal mit dem Menüpunkt *05-02 Tanksatzprüfung erzwingen*.
- b. Sehen Sie unter *05-01 Tankdaten* nach fehlerhaften Transaktionen und korrigieren Sie diese auf gewohnte Art und Weise.